



Freitag, 26. Januar 2024

WOCHENBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON AURORA, PAYSANDÚ, URUGUAY, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Wenn du eine Sünde begehst, Mein Kind, verstecke nicht dein Gesicht vor Gott, um Seine Präsenz und Sein Antlitz zu vermeiden, weil du dich dafür schämst.

Wenn du sündigst, sollst du wissen, dass die Reue der Seele größer sein muss als die Sünde. Und auf der Waage der Göttlichen Gerechtigkeit wiegt die Schmach weniger als die Reue, und diese öffnet die Tür zur Göttlichen Barmherzigkeit, die alle Sünden der Welt ausgleicht.

Wenn du eine Sünde begehst, möge deine Seele wie ein Kind sein, das sich zu Füßen seiner Eltern hingibt, um seine Fehler zu bekennen, und bekenne du im Dialog mit Gott deine tiefsten Nöte.

Gott ist ein Gott der Gerechtigkeit, aber angesichts einer bereuenden Seele offenbart Er Sein Barmherziges und Mitfühlendes Herz, das imstande ist, das sündigste Seiner Kinder wieder zu Ihm zurückzubringen, wenn es an Seine Tür klopft.

Pflege also eine ständige Beichte, einen ehrlichen Dialog mit Gott, und bewahre ein Herz, das bereit ist, die Göttliche Barmherzigkeit zu empfangen. So wirst du auf dem richtigen Weg sein, und jenseits der menschlichen Dualität oder des inneren Kampfes, den die Menschen täglich bei ihren Entscheidungen erleben, wirst du immer Frieden finden, denn deine Seele wird die Verbindung und den Bund mit ihrem Schöpfer wiederfinden, wird sich an Seine Göttliche Verheißung erinnern und ihre Hoffnung erneuern, Seinen Schritten zu folgen.

Du hast Meinen Segen dafür.

Dein Vater und Freund,

Der Keuscheste Heilige Josef